

# {MORTIMER}

## P R E S S E T E X T

Wenn man bei Google den Begriff „Hörspielpop“ eingibt, gehören alle Treffer ihnen: Mortimer aus Regensburg. Ihre Songs und das neue Album „Grey To White“ ist **Audiodramapop** pur voller **polyphoner Synthmelodien**, ansteckendem **Fusionbass** und **treibenden Grooves**.

In neuer Besetzung spielt die Band Ihren bildbeschreibenden ganz eigenen Sound nun noch progressiver und pulsierender. MORTIMER versetzt den Zuhörer in einen bildhaften Zustand der Erinnerung, ähnlich einer kindlichen Vorstellungswelt. Diese szenenbeschreibende Musik ist dabei nicht immer fröhlich und unbeschwert, sondern knistert manchmal bedrohlich und wechselt oftmals das Erzähltempo innerhalb eines Songs.

Wichtige Elemente bei MORTIMER sind wandelbare Polyphonie, präzises Schlagzeug und progressive Melodien, die ihre Richtung wechseln und denen man deshalb gebannt als Zuhörer mit jedem Schritt folgt. Das alles präsentiert MORTIMER live gespielt ohne computerisierte Hilfsmittel: Zuhören ohne Prämisse.

Die Lieder von MORTIMER sind alle instrumentale Stücke und doch erzählen Songs wie „Sparks and Cinder“ oder „Multiball“ ihre ganz eigenen Szenerien. Man muss nur zuhören...so wie früher unter dem Kopfhörer mit den „Drei Fragezeichen“ oder der „H.G. Francis Gruselserie“...und MORTIMERS Hörspielpop, bestehend aus **Fusionelementen**, **Shoegazeeinflüssen** und **Synthieteppichen** auf sich einfließen lassen!

JOCHEN LÄMMEL  
Keys

GEORG BRANDL  
Bass

THOMAS WERNER  
Drums

LINKS

[Bandcamp](#)

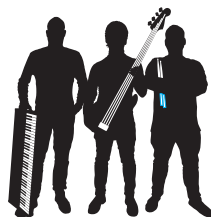
[Spotify](#)

[YouTube](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

[mortimertunes.de](http://mortimertunes.de)



KONTAKT  
[kontakt@mortimertunes.de](mailto:kontakt@mortimertunes.de)